



Schutzkonzept für die Vereinsangebote in Sporthallen

Stand: 22. Juni 2021

Änderungen zur vorangegangenen Version des Schutzkonzeptes vom 11.06.2021 sind gelb hervorgehoben.

1. Einleitung

Dieses Schutzkonzept wurde auf Grundlage der gültigen [Corona-Verordnung der Stadt Hamburg](#) sowie den damit einhergehenden Handlungsempfehlungen für den Vereinssportbetrieb in den öffentlichen Sporthallen der Freien und Hansestadt Hamburg erstellt. Es berücksichtigt die Vorgaben durch das Infektionsschutzgesetz in seiner aktuellen Form sowie die Empfehlungen der Sportfachverbände. Das Schutzkonzept hat zum Ziel, durch geeignete Maßnahmen das Infektionsrisiko beim Sportbetrieb auf ein Minimum zu reduzieren, gleichzeitig aber ein größtmögliches Sportprogramm zu ermöglichen. Es wird bei Bedarf den aktuellen Beschlüssen angepasst.

Dieses Schutzkonzept gilt für alle HNT-Vereinsangebote in Schulsport- und anderen öffentlichen Hallen.

Den nachfolgend aufgeführten Regeln und Maßnahmen ist unbedingt Folge zu leisten!

Sie sind auch online unter www.hntonline.de/restart einsehbar. Zusätzlich zu diesen allgemeinen Vorgaben ist das spezifische Konzept der jeweiligen Sportart zu beachten und einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung sind die Trainer/innen, Übungsleiter/innen und auch Mitarbeiter/innen der HNT dazu berechtigt, die Person vom Training auszuschließen und sie auch der Räumlichkeiten zu verweisen. Sollten gehäuft und/oder dauerhaft Verstöße auftreten, ist auch eine erneute Schließung der Sporthallen möglich. Deshalb und zum Wohle aller ist den folgenden Punkten unbedingt Folge zu leisten.

2. Aktuelle Lockerungen

Erlaubt ist ab dem **22. Juni 2021** Sport in allen öffentlichen und privaten Sporthallen für folgende Personengruppen:

- in Sportgruppen von bis zu 10 Personen **mit Kontakt** und ohne Abstand; es gilt eine Testpflicht

- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Sportgruppen ohne zahlenmäßige Begrenzung mit Kontakt und ohne Abstand; es gilt keine Testpflicht

Die aktuellen Lockerungen ermöglichen der HNT die Wiederaufnahme des Sportbetriebs in den Sporthallen für Kinder und Jugendliche sowie eingeschränkt auch für Erwachsene.

3. Zugangsberechtigte Personen & Testpflicht

- **Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus aufweisen, dürfen die Vereinshallen nicht betreten und nicht am Sportbetrieb teilnehmen.** Bekannte Symptome sind u.a. Husten, Fieber, Schnupfen, eine Störung oder der Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns und akute Atemnot.
- **Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind,** müssen die vorgeschriebenen Quarantäne- und Vorsichtsmaßnahmen einhalten
- Zugangsberechtigt sind bei HNT-Angeboten **nur Mitglieder oder Kursteilnehmer/innen der HNT, die aktiv am Training teilnehmen, sowie Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Mitarbeiter/innen der HNT.** Begleitpersonen, Eltern und Zuschauern ist der Zugang nicht gestattet. Eine Ausnahme besteht, wenn Begleitpersonen z.B. aufgrund von körperlichen Einschränkungen notwendig sind sowie für Teilnehmer/innen beim Eltern-Kind-Turnen. Kinder dürfen von ihren Eltern nur bis zur Halle gebracht werden und werden anschließend auch vor der Halle wieder abgeholt.
- **Für Erwachsene sowie Jugendliche ab der Vollendung des 14. Lebensjahres besteht eine Testpflicht.** Es sind entsprechend nur Personen zugangsberechtigt, die einen der folgenden Nachweise erbringen:
 - Personen, die nicht vollständig geimpft oder von COVID-19 genesen sind, müssen vor jedem Training **einen negativen Coronavirus-Testnachweis** vorlegen. Als Testnachweis gilt ein negatives Testergebnis eines PCR-Tests oder eines professionell durchgeführten Schnelltests. Der PCR-Test darf höchstens 48 Stunden alt sein. Der Schnelltest darf höchstens 24 Stunden alt sein. Das Testergebnis muss in schriftlicher oder digitaler Form zu Beginn des Trainings vorgelegt werden.
 - Personen, die seit mehr als 14 Tagen vollständig geimpft sind, müssen keinen negativen Coronavirus-Testnachweis erbringen. Es ist dafür ein **Coronavirus-Impfnachweis** vorzulegen. Dieser Nachweis muss in schriftlicher oder digitaler Form zu Beginn des Trainings vorgelegt werden. Es gelten die Vorgaben für den Coronavirus-Impfnachweis nach §2 Absatz 5 der [Hamburger Corona-Verordnung](#). Diese setzt unter anderem voraus, dass die letzte erforderliche Einzelimpfung mindestens 14 Tage zurückliegt.

- Personen, die in den vergangenen sechs Monaten von COVID-19 genesen sind, müssen vor dem Training keinen negativen Coronavirus-Testnachweis erbringen. Es ist dafür ein **Genesenennachweis** vorzulegen. Dieser Nachweis muss in schriftlicher oder digitaler Form zu Beginn des Trainings vorgelegt werden. Es gelten die Vorgaben für den Genesenennachweis nach §2 Absatz 6 der [Hamburger Corona-Verordnung](#). Diese setzt unter anderem voraus, dass die zugrundeliegende Testung mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt.
- **Die Testpflicht gilt auch für alle Anleitungspersonen**, die in den Sporthallen Sportangebote betreuen. Dabei ist es egal, ob es sich um ein Angebot im Erwachsenenbereich oder für Kinder unter 14 Jahren handelt. Für die Anleitungspersonen gelten die Ausnahmen durch einen Coronavirus-Impfnachweis oder einem Genesenennachweis entsprechend.
- **Anleitungspersonen, die tägliche Angebote anbieten**, müssen pro Woche nur zwei Testnachweise an zwei nicht aufeinanderfolgenden Werktagen vorlegen.
- Die Testpflicht gilt auch **für Eltern oder andere Begleitpersonen, die im Rahmen des Eltern-Kind-Turnens** am Training teilnehmen.
- Die Testpflicht **gilt nicht für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres**. Sie müssen entsprechend keinen Nachweis erbringen.
- Personen aus **Risikogruppen** empfehlen wir, sich bezogen auf den Sport einen fachärztlichen Rat einzuholen.

4. Betreten und Verlassen der Sporthallen

Aufgrund der zum Teil unterschiedlichen Bauweisen und Gegebenheiten in den öffentlichen Sporthallen **ist grundsätzlich die Beschilderung vor Ort zu beachten**. Außerdem gelten folgende Regelungen für den Zugang und das Verlassen der Sporthallen:

- Personen, die auf den Beginn ihres Trainings warten, tun dies bitte an einem Ort im direkten Umfeld der Hallen, an dem der im Freien vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. **Direkt vor dem Eingang sowie im Eingangsbereich der Halle soll nicht gewartet werden.**
- Nach dem Training sind die Hallen **zügig wieder zu verlassen**. Das Verweilen in der Halle und direkt vor den Ein- und Ausgängen ist nicht gestattet.
- Der Zutritt zu den Hallen **erfolgt nacheinander** und so weit möglich unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m. Sollte es beim Verlassen oder Betreten zu **Warteschlangen** kommen, ist der Mindestabstand ebenfalls zu beachten.
- **Der Zutritt zu den Hallen ist nur mit einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung gestattet**. Diese ist im Gebäude auch vor und nach den Übungseinheiten und auf dem Weg zur Toilette zu tragen. Während des Trainings kann die

medizinische Mund-Nasen-Bedeckung abgelegt werden. Kinder sind bis zur Vollendung des 7. Lebensjahrs von der Tragepflicht befreit.

- Es ist außerdem zu beachten, dass derzeit **auf dem Schulgelände ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss**. Dies gilt auch für Teilnehmer/innen von Vereinsangeboten, sollten sie auf dem Weg zur Halle über das Schulgelände gehen.
- Das Betreten und Verlassen der Sporthalle erfolgt über **die dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Ein- und Ausgänge**.

5. Räumlichkeiten

- **Die Umkleieräume und Duschbereiche können wieder genutzt werden**. Dabei ist die Beschilderung vor Ort zu beachten. Diese ist maßgeblich und muss entsprechend befolgt werden.
- Besonders bei größeren Sportgruppen kann es aufgrund der besonderen Regeln aber schnell voll werden und zu Wartezeiten kommen. **Deshalb empfehlen wir weiterhin, in Sportkleidung zum Training zu kommen und zu Hause zu duschen**. Das verringert nicht nur die Ansteckungsgefahr, sondern kostet auch keine wertvolle Trainingszeit oder stört Abläufe beim Training.
- Bei der Nutzung der Umkleiden und Duschen **muss durchgehend der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten werden**. Die Personenanzahl ist in der Umkleide entsprechend zu begrenzen.
- Bei der Nutzung der Umkleiden **ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen**. Beim Duschen kann diese abgesetzt werden.
- Um zu verhindern, dass sich Trainingsgruppen treffen, müssen die Hallen pünktlich verlassen werden. Das bedeutet, **dass das Umziehen und Duschen innerhalb der eigenen Trainingszeit erfolgen muss!**
- Um die Umkleiden und Duschbereiche zu lüften, **sollten die Fenster nach Möglichkeit durchgehend geöffnet bleiben**. Sollte das nicht möglich sein, nach dem Umziehen und Duschen bitte stoßlüften. Nach dem Verlassen der Räume bleiben die Türen offen.
- **Die Toiletten sind geöffnet**. Dabei müssen folgende Regeln eingehalten werden:
 - Beim Toilettengang ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
 - Die Toilettenräume dürfen nur einzeln betreten werden.
 - Nach der Nutzung müssen die Hände gründlich gewaschen werden.
 - Die Toiletten müssen sauber hinterlassen werden. Auf die übliche Toilethygiene ist unbedingt zu achten.

- Sollte es zur Bildung von Warteschlangen kommen, ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- Die Sporthallen werden **im bisherigen Umfang (i.d.R. täglich) gereinigt**. Eine regelmäßige Reinigung von Oberflächen, die durch die Nutzer häufig berührt werden, und der Oberflächen der Sportgeräte liegen in der Verantwortung der Vereine. Die Nutzung der mobilen Großsportgeräte wie z.B. Barren und Turnkästen kann nur erfolgen, wenn sie sachgerecht durch den Nutzer gereinigt werden.
- Die Räumlichkeiten **sind regelmäßig, möglichst vor und nach dem Training, zu lüften**. Sofern technisch möglich, dürfen ausnahmsweise die Fluchttüren zur Lüftung genutzt werden.

6. Sportbetrieb

- Im Eingangsbereich, den Fluren, den Umkleiden und Sanitärräumen **ist der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen** einzuhalten. Dieses „Abstandsgebot“ findet nur während des Trainings keine Anwendung.
- **Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres dürfen in Sportgruppen ohne zahlenmäßige Begrenzung mit Kontakt und ohne Abstand trainieren**. Pro Hallenfeld ist nur eine solche Sportgruppe zulässig. Bei Mehrfeldhallen dürfen entsprechend mehrere Gruppen zeitgleich trainieren, eine Gruppe pro Hallenfeld. Es ist sicherzustellen, dass die Gruppen klar voneinander getrennt sind und sich auch vor und nach dem Training nicht kreuzen oder durchmischen.
- **Erwachsene sowie Jugendliche über 14 Jahren dürfen in festen Sportgruppen von bis zu 10 Personen mit Kontakt und ohne Abstand trainieren**. Pro Hallenfeld ist nur eine solche Sportgruppe zulässig. Bei Mehrfeldhallen dürfen entsprechend mehrere Gruppen zeitgleich trainieren, eine Gruppe pro Hallenfeld. Es ist sicherzustellen, dass die Gruppen klar voneinander getrennt sind und sich auch vor und nach dem Training nicht kreuzen oder durchmischen.
- Die **Anleitungsperson** zählt nicht zu den zuvor genannten Gruppengrößen dazu, sondern darf sich zusätzlich auf dem Hallenfeld aufhalten. Die Anleitungsperson muss einen Abstand von mindestens 2,5 m zu der Sportgruppe einhalten. Sie muss während des Trainings genau wie die Sporttreibenden keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- **Für das Eltern-Kind-Turnen gilt eine Ausnahmeregelung**. Eltern oder andere Begleitpersonen werden hier nicht zur Gruppengröße hinzugezählt. Jedes teilnehmende Kind darf allerdings nur von einer Person begleitet werden. Für die Eltern und Begleitpersonen gilt die Testpflicht.
- **Das Training darf innerhalb der Sportgruppe mit Kontakt durchgeführt werden. Bei Sportarten, die ohne Kontakt durchgeführt werden können, sollte auf diesen auch verzichtet werden.**

- Generell sind alle Personen aufgefordert, **die körperlichen Kontakte zu anderen Personen auf ein nötiges Minimum zu reduzieren**. Daher ist auf das Umarmen, Abklatschen oder andere Formen der Begrüßung/ Verabschiedung weiterhin zu verzichten.
- Die **Einteilung der Trainingszeiten** erfolgt durch die HNT-Verwaltung in Absprache mit den Abteilungen und orientiert sich an den regulären Trainingszeiten in den Vereinshallen. Abweichungen von den regulären Zeiten können aufgrund der besonderen Anforderungen unter Corona-Bedingungen möglich sein.
- **Verkürzte Nutzung:** Die Halle darf frühestens 5 Minuten nach Beginn der offiziellen Trainingszeit betreten werden und muss mindestens 5 Minuten vor Ende der Trainingszeit wieder verlassen werden. Durch diesen zeitlichen Puffer soll ein Aufeinandertreffen der verschiedenen Nutzer in der Halle vermieden werden.
- Beim Training sind neben den grundsätzlichen Verhaltensregeln für die Sporthallen **die sportartspezifischen Schutzkonzepte sowie die Regeln und Vorgaben** der Sportfachverbände zu beachten.
- Die Sporttreibenden müssen **Getränke sowie Handtücher selbst mitbringen**.
- Nach Möglichkeit nutzt jeder Sporttreibende **nur sein eigenes, mitgebrachtes Trainingsequipment**. Dort, wo Sportgeräte gemeinschaftlich genutzt werden müssen, ist eine personenbezogene Nutzung zu empfehlen. Jedes Gerät ist bei einem Personenwechsel zu desinfizieren.
- Mobile Großsportgeräte wie z.B. Barren oder Turnkästen **müssen nach der Nutzung sachgemäß gereinigt werden**. Dies gilt auch für Kleingeräte sowie Trainings- und Spielmaterialien. Dies muss innerhalb der eigenen Trainingszeit erfolgen. Hierzu stellt die HNT Reinigungsmittel zur Verfügung. Es muss vermieden werden, dass Holz, Leder und andere empfindliche Materialien mit aggressiven Desinfektions-/ Reinigungsmitteln zerstört oder unbrauchbar gemacht werden.
- Die **gängigen Hygiene-Empfehlungen** auf Basis der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sind dauerhaft einzuhalten. Siehe hierzu auch Anlage 2. Dazu zählen unter anderem:
 - Regelmäßiges und gründliches Händewaschen (mind. 20 Sekunden)
 - Die Hände aus dem Gesicht fernhalten
 - Richtige Hust- und Niesetikette
- Die Trainer/innen und Übungsleiter/innen sorgen dafür, dass **ausreichend Handdesinfektionsmittel** für die anwesenden Sporttreibenden bereitgestellt wird. Alternativ können die Hände auch gründlich gewaschen werden.

7. Kontroll- und Dokumentationspflichten für Anleitungspersonen

- Sofern für die Teilnehmer/innen eine Testpflicht besteht (Personen über 14 Jahren), **ist die Anleitungsperson vor Trainingsbeginn verpflichtet, die entsprechenden Nachweise zu kontrollieren.**
 - Die Nachweise sind von den Teilnehmern/innen in schriftlicher oder digitaler Form vor Beginn des Trainings vorzulegen. Die Anleitungsperson hat sicherzustellen, dass nur Personen mit einem gültigen Nachweis am Training teilnehmen.
 - Eine Dokumentation der einzelnen Nachweise durch die Anleitungsperson ist nicht erforderlich. Wir stellen es unseren Trainern/innen und Übungsleiter/innen aber frei, die Nachweise von ihren Teilnehmern/innen einzufordern. In diesem Fall müssen die Daten vertraulich behandelt werden und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von vier Wochen müssen die Daten gelöscht werden. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der HNT.
 - Den Teilnehmern/innen selbst empfehlen wir, die Nachweise vier Wochen aufzubewahren, um im Fall des Auftretens einer Corona-Infektion die negative Testung nachweisen zu können.
- Alle Anleitungspersonen sind außerdem verpflichtet, die **Kontaktdaten (Name, Anschrift und Telefonnummer) der Teilnehmer/innen zu dokumentieren.** Hierzu kann Anlage 1 verwendet werden.
 - Bei Kursen, die online gebucht werden, ist die im vorangegangenen Punkt genannte Dokumentation nicht notwendig. Hier können Kontaktpersonen über die digitale Anmeldung nachvollzogen werden.
 - Die Kontaktdaten werden vier Wochen aufbewahrt und den zuständigen Behörden auf Verlangen vorgelegt. Darüber hinaus werden die Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der HNT.
- Die Anleitungspersonen sind dafür verantwortlich, die Teilnehmer/innen vor Beginn des Trainings **über die entsprechenden Regelungen zu informieren** und deren Einhaltung sicherzustellen.
- Die Anleitungspersonen müssen ihre Teilnehmer/innen außerdem dazu anhalten, **die Halle nach dem Ende des Trainings zügig wieder zu verlassen.**



Dokumentation Teilnehmer/innen

Name Kurs _____ Trainer/ÜL _____

Datum _____ Uhrzeit _____ Ort _____

	Vor- & Nachname	Telefonnummer	Anschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			

12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			

Die Kontaktdaten der Teilnehmer/innen werden erfasst und gespeichert, um im Fall des Auftretens einer Corona-Infektion unter den Teilnehmer/innen Infektionsketten nachvollziehen zu können. In einem solchen Fall ist die HNT verpflichtet, die Daten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzuleiten. Darüber hinaus werden die Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der HNT.

Unterschrift Trainer/Übungsleiter

Ort, Datum



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.